

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0 3 4 3 / 2 0 2 2 / B V**

Datum:  
**27.10.2022**

Federführung:  
**Dezernat II, Amt für Stadtentwicklung und Statistik**

Beteiligung:

Betreff:

**Namensfindung und Stadtteilgründung der  
Konversionsfläche Patrick-Henry-Village –  
Beteiligungskonzept**

## Beschlussvorlage

Beschlusslauf  
Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 04. Januar 2023

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Kirchheim	08.11.2022	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	15.11.2022	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	23.11.2022	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Gemeinderat	15.12.2022	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Nach Anhörung des Bezirksbeirates Kirchheim empfehlen der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss dem Gemeinderat folgenden Beschluss:*

- 1. Das in der Vorlage beschriebene Beteiligungskonzept zur Namensfindung und zur Stadtteilabgrenzung der Konversionsfläche Patrick-Henry-Village wird umgesetzt.*
- 2. Die beiden Beratungsgremien zur Namensfindung und zur Stadtteilabgrenzung der Konversionsfläche Patrick-Henry-Village werden gemäß Vorschlag der Verwaltung besetzt und vom Amt für Stadtentwicklung und Statistik einberufen.*
- 3. Eine breite Informations- und Öffentlichkeitskampagne, die zur Auseinandersetzung mit dem neuen Stadtteil, dem Dynamischen Masterplan PHV sowie zur Beteiligung anregt, wird durchgeführt.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Kosten für die Bürgerbeteiligung sind vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Rahmen der Haushaltsplanberatung zum Doppelhaushalt 2023/2024 im Teilhaushalt Konversion enthalten.</li></ul>	75.000
<b>Einnahmen:</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>• keine</li></ul>	
<b>Finanzierung:</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>• keine</li></ul>	
<b>Folgekosten:</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>• keine</li></ul>	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Die Öffentlichkeit soll an der Namensfindung und Stadtteilgründung des 16. Heidelberger Stadtteils auf der Konversionsfläche Patrick-Henry-Village beteiligt werden.

## Sitzung des Bezirksbeirates Kirchheim vom 08.11.2022

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirates vom 08.11.2022

- 5 Namensfindung und Stadtteilgründung der Konversionsfläche  
Patrick-Henry-Village - Beteiligungskonzept  
Beschlussvorlage 0343/2022/BV

Herr Südhof vom Amt für Stadtentwicklung und Statistik führt in die Beschlussvorlage ein.  
Anschließend steht er für Fragen zur Verfügung.

Es melden sich zu Wort:

Stadtteilvereinsvorsitzender Fuchs, Bezirksbeirätin Nick, Bezirksbeirätin Dr. Malaeksefat,  
Bezirksbeirätin Veit-Schirmer, Bezirksbeirat Dr. Mechler, Bezirksbeirat Kretz,  
Bezirksbeirat Mampel, Bezirksbeirat Rehm, Bezirksbeirat Engbarth-Schuff,  
Bezirksbeirätin Beust, Bezirksbeirat Dr. Mennerich, Kinderbeauftragter Kratzer

Im Wesentlichen wird in einer ausführlichen Diskussion besprochen, welche Institutionen  
und Personenkreise bei der Namensgebung und der Stadtteilabgrenzung beteiligt werden  
sollen.

Das Gremium bittet für die Formulierung eines Antrags um eine Sitzungsunterbrechung.

Sitzungsunterbrechung: 19:12 Uhr bis 19:29 Uhr.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung formuliert Bezirksbeirat Engbarth-Schuff aus der Mitte  
des Bezirksbeirates Kirchheim folgenden **Antrag**:

Der Bezirksbeirat Kirchheim stellt fest, dass in den bisherigen Beschlüssen und  
Resolutionen ein transparenter Prozess und eine angemessene Beteiligung des  
Bezirksbeirates und der Bürgerinnen und Bürger von Kirchheim gefordert wurde.

Unter anderem deshalb fordert der Bezirksbeirat

bei der Besetzung des Gremiums zur Namensfindung

- das Streichen der Industrie- und Handelskammer und
- die Aufnahme des Stadtteilvereins, sowie der „Pioniere“.

Bei der Besetzung des Gremiums zur Stadtteilabgrenzung fordert der Bezirksbeirat

- die Aufnahme von 4 Mitgliedern des Bezirksbeirates plus Vertretungsregelung,
- sowie eine Vertretung jener Bewohnerinnen und Bewohner der betreffenden Gebiete, jenseits der Landwirtinnen und Landwirte.
- Der Heimatverein kann gestrichen werden, weil dieser in Form des Heimatmuseums Teil des Stadtteilvereins ist.

Vorsitzende Magin lässt über den **Antrag** abstimmen:

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

Anschließend lässt Vorsitzende Magin über den Beschlussvorschlag der Verwaltung mit den zuvor beschlossenen **Änderungen** in Punkt 2, abstimmen:

Beschlussvorschlag des Bezirksbeirat Kirchheim (Änderungen fett dargestellt):

*Nach Anhörung des Bezirksbeirates Kirchheim empfiehlt dieser, dem Gemeinderat folgenden Beschluss:*

1. *Das in der Vorlage beschriebene Beteiligungskonzept zur Namensfindung und zur Stadtteilabgrenzung der Konversionsfläche Patrick-Henry-Village wird umgesetzt.*
2. *Die beiden Beratungsgremien zur Namensfindung und zur Stadtteilabgrenzung der Konversionsfläche Patrick-Henry-Village werden gemäß Vorschlag der Verwaltung – allerdings mit folgenden Änderungen der Anlage 01 zur Drucksache 0343/2022/BV – besetzt und vom Amt für Stadtentwicklung und Statistik einberufen:*

*Änderung Zusammensetzung Beratungsgremium zur Namensfindung:*

- *Streichung Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar*
- *Aufnahme Stadtteilverein Aufnahme „Pioniere“*

*Änderung Zusammensetzung Beratungsgremium zur Stadtteilabgrenzung:*

- *Streichung Heimatverein Kirchheim*
- *Aufnahme 4 Mitglieder des Bezirksbeirates plus Vertretungsregelung Aufnahme Bewohnerinnen und Bewohner des betreffenden Gebietes*

3. *Eine breite Informations- und Öffentlichkeitskampagne, die zur Auseinandersetzung mit dem neuen Stadtteil, dem Dynamischen Masterplan PHV sowie zur Beteiligung anregt, wird durchgeführt.*

gezeichnet  
Angelika Magin  
Vorsitzende

**Ergebnis:** einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit  
Änderung/en

## Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses vom 15.11.2022

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses vom 15.11.2022

### 3 Namensfindung und Stadtteilgründung der Konversionsfläche Patrick-Henry-Village – Beteiligungskonzept Beschlussvorlage 0343/2022/BV

Als Tischvorlage wird der Sachantrag der CDU-Fraktion vom 15.11.2022 (Anlage 02 zur Drucksache 0343/2022/BV) sowie das Ergebnis der Sitzung des Bezirksbeirats Kirchheim vom 08.11.2022 an die Gremienmitglieder verteilt.

Bürgermeister Schmidt-Lamontain eröffnet den Tagesordnungspunkt und fragt nach Wortmeldungen.

Stadträtin Prof. Dr. Marmé bringt den **Antrag** der CDU-Fraktion (Anlage 02 zur Drucksache 0343/2022/BV) ein, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen:

Wir beantragen, dass sowohl bei dem Beratungsgremium zur Namensfindung als auch bei dem Beratungsgremium zur Stadtteilabgrenzung jeweils Mitglieder des Gemeinderates gemäß der 1/6 Regelung beteiligt werden.

Stadtrat Zieger greift die Änderungswünschen des Bezirksbeirates Kirchheim auf und stellt den **Antrag**, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen:

Bei der Besetzung des Gremiums zur Namensfindung erfolgt

- das Streichen der Industrie- und Handelskammer und
- die Aufnahme des Stadtteilvereins, sowie der „Pioniere“.

Bei der Besetzung des Gremiums zur Stadtteilabgrenzung erfolgt

- die Aufnahme von 4 Mitgliedern des Bezirksbeirates plus Vertretungsregelung,
- sowie eine Vertretung jener Bewohnerinnen und Bewohner der betreffenden Gebiete, jenseits der Landwirtinnen und Landwirte.
- Der Heimatverein kann gestrichen werden, weil dieser in Form des Heimatmuseums Teil des Stadtteilvereins ist.

Er bittet des Weiteren darum den ersten Satz der Begründung „Der Dynamische Masterplan PHV sieht für das Konversionsgebiet Patrick-Henry-Village einen neuen Stadtteil für bis zu 10.000 Einwohnerinnen und Einwohner und mit mehr als 5.000 Arbeitsplätzen vor.“ dahingehend zu korrigieren, dass aus „für bis zu 10.000 Einwohnerinnen und Einwohner“ ein „für mindestens 10.000 Einwohnerinnen und Einwohner“ werde. Es gebe dazu bereits einen Beschluss.

Bürgermeister Schmidt-Lamontain sagt zu, dies zu überprüfen.

Es meldensich zu Wort:

Stadtrat Fehser, Stadtrat Zieger, Stadträtin Dr. Nipp-Stolzenburg, Stadtrat Leuzinger, Stadtrat Rothfuß

- Man bitte die ersten Informations- sowie Beteiligungsveranstaltungen zu den Themen Stadtteilabgrenzung sowie Namensfindung in Kirchheim abzuhalten, um besonders die Kirchheimer Bürger sensibel bei den Entscheidungen zu berücksichtigen.
- Die Streichung der Industrie- und Handelskammer bei Besetzung des Gremiums zur Namensfindung sei nicht nachvollziehbar.
- Man solle die die Industrie- und Handelskammer nicht streichen. Auch die Einbeziehung des Gemeinderates in diesem Stadium sei nicht zielführend.

Bürgermeister Schmidt-Lamontain sagt zu, den Wunsch des Veranstaltungsortes auf Kirchheimer Gemarkung zu wählen mitzunehmen.

Herr Eisenbarth, Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik, erläutert, dass man auf die Aufnahme von politischen Vertretern und Vertreterinnen in den beiden Beratergremien bewusst verzichten wolle. Die Ergebnisse sollen zu einem späteren Zeitpunkt zur politischen Entscheidung vorgelegt werden.

Bürgermeister Schmidt-Lamontain schlägt vor, aus dem Antrag von Stadtrat Zieger zunächst die Streichung der Industrie- und Handelskammer bei der Besetzung des Gremiums zur Namensfindung und dann die restliche Änderung insgesamt zur Abstimmung zu stellen. Dem wird aus der Mitte des Gremiums zugestimmt.

Bürgermeister Schmidt-Lamontain stellt zunächst den ersten Teil des **Antrags** von Stadtrat Zieger zur Abstimmung, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen:

Bei der Besetzung des Gremiums zur Namensfindung wird die Industrie- und Handelskammer gestrichen.
--

Abstimmungsergebnis: abgelehnt mit 01:09:01 Stimmen

Daraufhin stellt Bürgermeister Schmidt-Lamontain den zweiten Teil des **Antrags**, zur Abstimmung, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen:

Bei der Besetzung des Gremiums zur Namensfindung erfolgt

die Aufnahme des Stadtteilvereins, sowieder „Pioniere“.

bei der Besetzung des Gremiums zur Stadtteilabgrenzung erfolgt

- die Aufnahme von 4 Mitgliedern des Bezirksbeirates plus Vertretungsregelung,
- sowie eine Vertretung jener Bewohnerinnen und Bewohner der betreffenden Gebiete, jenseits der Landwirtinnen und Landwirte.
- Der Heimatverein kann gestrichen werden, weil dieser in Form des Heimatmuseums Teil des Stadtteilvereins ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Im Anschluss lässt Bürgermeister Schmidt-Lamontain über den **Antrag** der CDU-Fraktion (Anlage 02 zur Drucksache 0343/2022/BV) abstimmen:

Sowohl bei dem Beratungsgremium zur Namensfindung als auch bei dem Beratungsgremium zur Stadtteilabgrenzung werden jeweils Mitglieder des Gemeinderates gemäß der 1/6 Regelung beteiligt.

Abstimmungsergebnis: angenommen mit 08:01:02 Stimmen

Schließlich stellt Bürgermeister Schmidt-Lamontain die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses (Änderungen und Arbeitsauftrag fett dargestellt):

*Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:*

1. *Das in der Vorlage beschriebene Beteiligungskonzept zur Namensfindung und zur Stadtteilabgrenzung der Konversionsfläche Patrick-Henry-Village wird umgesetzt.*



2. *Die beiden Beratungsgremien zur Namensfindung und zur Stadtteilabgrenzung der Konversionsfläche Patrick-Henry-Village werden gemäß Vorschlag der Verwaltung – allerdings mit folgenden Änderungen der Anlage 01 zur Drucksache 0343/2022/BV – besetzt und vom Amt für Stadtentwicklung und Statistik einberufen:*

Änderung Zusammensetzung Beratungsgremium zur Namensfindung:

- Aufnahme Stadtteilverein
- Aufnahme „Pioniere“
- Aufnahme von Mitgliedern des Gemeinderates gemäß der 1/6 Regelung

Änderung Zusammensetzung Beratungsgremium zur Stadtteilabgrenzung:

- Streichung Heimatverein Kirchheim
- Aufnahme 4 Mitglieder des Bezirksbeirates plus Vertretungsregelung
- Aufnahme Bewohnerinnen und Bewohner des betreffenden Gebietes
- Aufnahme von Mitgliedern des Gemeinderates gemäß der 1/6 Regelung

3. *Eine breite Informations- und Öffentlichkeitskampagne, die zur Auseinandersetzung mit dem neuen Stadtteil, dem Dynamischen Masterplan PHV sowie zur Beteiligung anregt, wird durchgeführt.*

*Ebenfalls ergehen folgende Arbeitsaufträge:*

*Die ersten Informations- sowie Beteiligungsveranstaltungen zum Thema Stadtteilabgrenzung sollen in Kirchheim abgehalten werden.*

*Es wird überprüft, ob das Zitat zur Anzahl der Bewohner der Beschlusslage des Masterplans Patrick-Henry-Village entspricht.*

gezeichnet  
Raoul Schmidt-Lamontain  
Bürgermeister

**Ergebnis:** einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit Änderung/en und Arbeitsauftrag

# Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.11.2022

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.11.2022

- 1 Namensfindung und Stadtteilgründung der Konversionsflächen  
Patrick-Henry-Village - Beteiligungskonzept  
Beschlussvorlage 0343/2022/BV

Erster Bürgermeister Odszuck weist auf das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses vom 15.11.2022 hin, das als Tischvorlage verteilt ist.

Da es keinen Aussprachebedarf gibt, stellt er direkt die **Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses** zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag des Haupt- und Finanzausschusses (Änderungen und Arbeitsaufträge fett dargestellt):

*Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:*

- 1. Das in der Vorlage beschriebene Beteiligungskonzept zur Namensfindung und zur Stadtteilabgrenzung der Konversionsfläche Patrick-Henry-Village wird umgesetzt.*
- 2. Die beiden Beratungsgremien zur Namensfindung und zur Stadtteilabgrenzung der Konversionsfläche Patrick-Henry-Village werden gemäß Vorschlag der Verwaltung – allerdings mit folgenden Änderungen der Anlage 01 zur Drucksache 0343/2022/BV – besetzt und vom Amt für Stadtentwicklung und Statistik einberufen:*

*Änderung Zusammensetzung Beratungsgremium zur Namensfindung:*

- Aufnahme Stadtteilverein*
- Aufnahme „Pioniere“*
- Aufnahme von Mitgliedern des Gemeinderates gemäß der 1/6 Regelung*

*Änderung Zusammensetzung Beratungsgremium zur Stadtteilabgrenzung:*

- Streichung Heimatverein Kirchheim*
- Aufnahme 4 Mitglieder des Bezirksbeirates plus Vertretungsregelung*
- Aufnahme Bewohnerinnen und Bewohner des betreffenden Gebietes*
- Aufnahme von Mitgliedern des Gemeinderates gemäß der 1/6 Regelung*

3. *Eine breite Informations- und Öffentlichkeitskampagne, die zur Auseinandersetzung mit dem neuen Stadtteil, dem Dynamischen Masterplan PHV sowie zur Beteiligung anregt, wird durchgeführt.*

*Ebenfalls ergehen folgende Arbeitsaufträge:*

*Die ersten Informations- sowie Beteiligungsveranstaltungen zum Thema Stadtteilabgrenzung sollen in Kirchheim abgehalten werden.*

*Es wird überprüft, ob das Zitat zur Anzahl der Bewohner der Beschlusslage des Masterplans Patrick-Henry-Village entspricht.*

gezeichnet  
Jürgen Odszuck  
Erster Bürgermeister

**Ergebnis:** einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit Änderung/en und Arbeitsauftrag

## Sitzung des Gemeinderates vom 15.12.2022

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 15.12.2022

- 25 Namensfindung und Stadtteilgründung der Konversionsflächen  
Patrick-Henry-Village - Beteiligungskonzept  
Beschlussvorlage 0343/2022/BV

Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner verweist auf das Beratungsergebnis des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.11.2022.

Auf die Frage von Stadträtin Kiziltas, warum das Historische Seminar der Universität Heidelberg nicht auch Teil des Beratungsgremiums sei, antwortet Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner, dass das beteiligte Geographische Institut der Universität Heidelberg die historischen Aspekte auch berücksichtigt. Da es keinen weiteren Redebedarf gibt, ruft er die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses zur Abstimmung auf.

Beschluss des Gemeinderates (Änderungen und Arbeitsaufträge fett dargestellt):

- 1. Das in der Vorlage beschriebene Beteiligungskonzept zur Namensfindung und zur Stadtteilabgrenzung der Konversionsfläche Patrick-Henry-Village (PHV) wird umgesetzt.*
- 2. Die beiden Beratungsgremien zur Namensfindung und zur Stadtteilabgrenzung der Konversionsfläche Patrick-Henry-Village werden gemäß Vorschlag der Verwaltung – allerdings mit folgenden Änderungen der Anlage 01 zur Drucksache 0343/2022/BV – besetzt und vom Amt für Stadtentwicklung und Statistik einberufen:*

Änderung Zusammensetzung Beratungsgremium zur Namensfindung:

- Aufnahme Stadtteilverein
- Aufnahme „Pioniere“
- Aufnahme von Mitgliedern des Gemeinderates gemäß der 1/6 Regelung

Änderung Zusammensetzung Beratungsgremium zur Stadtteilabgrenzung:

- Streichung Heimatverein Kirchheim
  - Aufnahme vier Mitglieder des Bezirksbeirates plus Vertretungsregelung
  - Aufnahme Bewohnerinnen und Bewohner des betreffenden Gebietes
  - Aufnahme von Mitgliedern des Gemeinderates gemäß der 1/6 Regelung
- 3. Eine breite Informations- und Öffentlichkeitskampagne, die zur Auseinandersetzung mit dem neuen Stadtteil, dem Dynamischen Masterplan PHV sowie zur Beteiligung anregt, wird durchgeführt.*

Ebenfalls ergehen folgende Arbeitsaufträge:

*Die ersten Informations- sowie Beteiligungsveranstaltungen zum Thema Stadtteilabgrenzung sollen in Kirchheim abgehalten werden.*

*Es wird überprüft, ob das Zitat zur Anzahl der Bewohnenden der Beschlusslage des Masterplans Patrick-Henry-Village entspricht.*

gezeichnet  
Prof. Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister

**Ergebnis:** einstimmig beschlossen mit Änderung/en und Arbeitsauftrag an die Verwaltung

## Begründung:

### 1. Ausgangslage

Der Dynamische Masterplan PHV sieht für das Konversionsgebiet Patrick-Henry-Village einen neuen Stadtteil für bis zu 10.000 Einwohnerinnen und Einwohner und mit mehr als 5.000 Arbeitsplätzen vor. Die Erfahrung mit anderen Stadtteilgründungen hat gezeigt, wie wichtig es ist, dass die formale Stadtteilgründung zu Beginn der weiteren Entwicklung abgeschlossen ist.

Für die Gründung des neuen 16. Stadtteils von Heidelberg ist eine breite Beteiligung der Stadtgesellschaft vorgesehen. Beteiligungsgegenstände im Rahmen der Stadtteilgründung sind dabei sowohl die Namensfindung als auch die Stadtteilabgrenzung. Für die Namensfindung und Stadtteilabgrenzung sind jeweils separate, auf die Beteiligungsgegenstände abgestimmte Beteiligungsformate und Beratungsgremien vorgesehen. Das Beteiligungskonzept wurde am 26. September 2022 gemäß der Heidelberger Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbeteiligung mit sachverständigen Vertreterinnen und Vertretern, Betroffenen und in der Sache aktiven Gruppierungen, Initiativen sowie Vereinen abgestimmt.

Mit den Beteiligungsangeboten angesprochen werden (Zielgruppen):

- Die Heidelberger Stadtgesellschaft insgesamt,
- aktuelle Nutzerinnen und Nutzer des Gebiets (Pioniere),
- potentielle Bewohnerinnen und Bewohner, Nutzerinnen und Nutzer und Gewerbetreibende,
- unmittelbare Anrainerinnen und Anrainer, wie Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Nutzerinnen und Nutzer der angrenzenden Flächen sowie Institutionen und Vereine aus Kirchheim.

Der Start der Öffentlichkeitsbeteiligung ist nach Beschluss durch den Gemeinderat für das zweite Quartal 2023 vorgesehen.

### 2. Beteiligung zur Namensfindung

Kern des Beteiligungsprozesses zur Namensfindung ist eine etwa vierwöchige Online-Beteiligung. Bürgerinnen und Bürger können sich mit innovativen, digitalen Ansätzen mit PHV und dem Dynamischen Masterplan auseinandersetzen und entwickeln darauf aufbauend Namensvorschläge für den neuen Stadtteil. Ergänzt wird die Online-Beteiligung durch

- 3-5 Informations- und Beteiligungsangebote an zentralen Orten im gesamten Stadtgebiet, darunter eine Kick-Off Veranstaltung zu Beginn der Beteiligung,
- ein Angebot im Rahmen der Kinder und Jugendbeteiligung „HeyHeidelberg“,
- den Aufruf, Namensvorschläge an die Stadtverwaltung zu senden.

Die von den Bürgerinnen und Bürgern eingebrachten Namensvorschläge werden in einem Beratungsgremium zur Namensfindung begutachtet. Das Gremium setzt sich aus 20 Mitgliedern zusammen (vgl. Anlage 01):

- acht zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger
- zwei landwirtschaftliche Vertretungen sowie
- zehn Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung und aus Heidelberger Vereinen und Institutionen

Alle eingebrachten Namensvorschläge werden vom Gremium gesichtet sowie nach unterschiedlichen Kriterien beurteilt und kategorisiert. Beurteilungskriterien sind dabei insbesondere die Inhalte des Dynamischen Masterplans PHV, stadtgeschichtliche, stadtgeografische sowie linguistische Hintergründe. Dem Gremium werden geeignete Arbeitshilfen durch die Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung zur Verfügung gestellt. Das Gremium erarbeitet einen gemeinsamen Vorschlag, der eine Kategorisierung und nachvollziehbare Beurteilung der eingebrachten Namensvorschläge enthält.

### 3. Beteiligung zur Stadtteilabgrenzung

Vorbereitend zur Beteiligung der Stadtteilabgrenzung entwickelt die Stadtverwaltung mehrere Vorschläge zur räumlichen Gliederung, die wichtige Aspekte der Stadtentwicklung berücksichtigen (zum Beispiel Sicherstellung der funktionalen Zusammenhänge, natürliche Grenzen, siedlungstechnische Aspekte).

Im ersten Schritt diskutiert das Beratungsgremium zur Stadtteilabgrenzung in einem moderierten Workshop die Vorschläge sowie Vor- und Nachteile der einzelnen Varianten. Unterschiedliche Positionen und Interessen können artikuliert werden. Die Diskussion und einzelne Meinungen werden dokumentiert und sind im weiteren Prozess öffentlich einsehbar. Das Gremium setzt sich aus 15 Vertreterinnen und Vertretern von Heidelberger Vereinen und Institutionen, unmittelbaren Betroffenen (Eigentümerinnen und Eigentümer, Anrainerinnen und Anrainer) sowie aktuellen Nutzerinnen und Nutzern des Gebiets (Pioniere) zusammen (siehe Anlage 01).

Im zweiten Schritt findet ein öffentliches, digitales Bürgerforum statt, bei dem die Stadtgesellschaft über die unterschiedlichen Vorschläge der Stadtverwaltung und das Meinungsbild des Beratungsgremiums informiert wird. Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit Rückmeldungen zu den Vorschlägen zu geben.

### 4. Beschlussfassung durch den Gemeinderat

Mitglieder des Gemeinderats können im Beteiligungsprozess als Beobachtende an den Sitzungen der jeweiligen Beratungsgremien teilnehmen, um deren Ideen und Meinungen zur Namensfindung und zur Stadtteilabgrenzung von Anfang an mitverfolgen zu können.

Die Beteiligungsergebnisse sollen dem Gemeinderat als Entscheidungshilfe im Rahmen der Beschlussfassung voraussichtlich im vierten Quartal 2023 vorgelegt werden.

### 5. Informations- und Öffentlichkeitskampagne

Die Stadtteilgründung des 16. Heidelberger Stadtteils ist ein besonderes Ereignis für die Stadt Heidelberg und ein Meilenstein im Rahmen der Umsetzung des Dynamischen Masterplans PHV. Daher ist für den Prozess eine breite Informations- und Öffentlichkeitskampagne geplant. Vorgesehen sind ergänzend:

- öffentlichkeitswirksame Maßnahmen, die zur Auseinandersetzung mit dem neuen Stadtteil und dem Dynamischen Masterplan PHV sowie zur Beteiligung anregen (Werbematerial im öffentlichen Raum, Online-Werbung, Präsenz bei Veranstaltungen und weitere Formate),
- die Einbeziehung von zentralen Akteurinnen und Akteuren aus der Stadtverwaltung und Zivilgesellschaft, die sich in den letzten Jahren aktiv mit PHV auseinandergesetzt haben, dort bereits aktiv sind oder sein wollen (Pioniere) und die Bewerbung des Beteiligungsprozesses unterstützen,
- Die Information und Einbeziehung des Bezirksbeirats Pfaffengrund im weiteren Prozess sowie die Information von Nachbargemeinden.

### Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Es wird darauf geachtet, dass sich Menschen mit Behinderungen in geeigneter Form einbringen können.

### Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

#### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU3	+	Bürger/innenbeteiligung und Dialogkultur fördern Begründung: Der begonnene Dialog mit der Bürgerschaft in der Entwicklung von PHV wird fortgeführt.
SL1		Ziel/e: Einzigartigkeit von Stadt- und Landschaftsraum sowie historisches Erbe der Stadt (teile) bewahren Begründung: Durch die Einrichtung des neuen Stadtteils wird das Erbe der ehemaligen US-Ansiedlung bewahrt
W06		Ziel/e: Wohnungen und Wohnumfeld für die Interessen aller gestalten Begründung: Der neue Stadtteil gestaltet sich zu einem Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten und schafft Identität.

#### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet  
Jürgen Odszuck

#### Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Zusammensetzung der Beratungsgremien



01_NEU	Zusammensetzung der Beratungsgremien, Stand 15.12.2022
02	Sachantrag der CDU-Fraktion vom 15.11.2022 (Tischvorlage in der Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses vom 15.11.2022)